

Wettbewerbliche und wettbewerbsverschonte Zonen im Wissenschaftssystem

Peer Pasternack



Institut für Hochschulforschung HoF
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Ausgangsfrage

**Warum ist das deutsche Wissenschaftssystem
entgegen der allgemeinen Wahrnehmung,
die Wettbewerbsintensivierungen wirkten verheerend,
noch nicht in sich zusammengebrochen?**



Synchronisierung von Problemwahrnehmungen

wettbewerbsverschont

wettbewerbsunterworfen

Grundlagenforschung

Bildung

Zweckfreiheit

vs.

Anwendungsforschung

Ausbildung

Zweckbindung



These

**Die Kritik an der Wettbewerbszunahme
ist vor allem
eine Kritik an Einschränkungen der Zweckfreiheit**



2016



47.000 Professor.innen
+ 240.000 weiteres
Wissenschaftspersonal an
Hochschulen

+ 60.000 Wissenschaftler.innen
an auFE

= rd. 350.000



Abschichtung: Jenseits der Zweckfreiheit

Wissenschaftliches Personal: 350.000

minus:

HAW/PH-Professor.innen 20.000

vorrangiges Lehrpersonal 80.000

Drittmittelpersonal Universitäten 80.000

Drittmittelpersonal auFE 20.500

= innerhalb der Zweckfreiheit 150.000



Abschichtung: Innerhalb der Zweckfreiheit

Im Grundsatz: rd. 150.000 Wissenschaftler.innen

davon 27.000 Professor.innen

(elfmal mehr als 1840 – 4,5mal mehr als 1960)



Abschichtung: Innerhalb der Zweckfreiheit

Im Grundsatz: rd. 150.000 Wissenschaftler.innen

davon 27.000 Professor.innen

(elfmal mehr als 1840 – 4,5mal mehr als 1960)

Einschränkungen => Ressourcenbindung 70 %

**=> kalkulatorisch rd. 9.000 Professor.innen/
ltd. Forscher.innen im Segment der Zweckfreiheit**

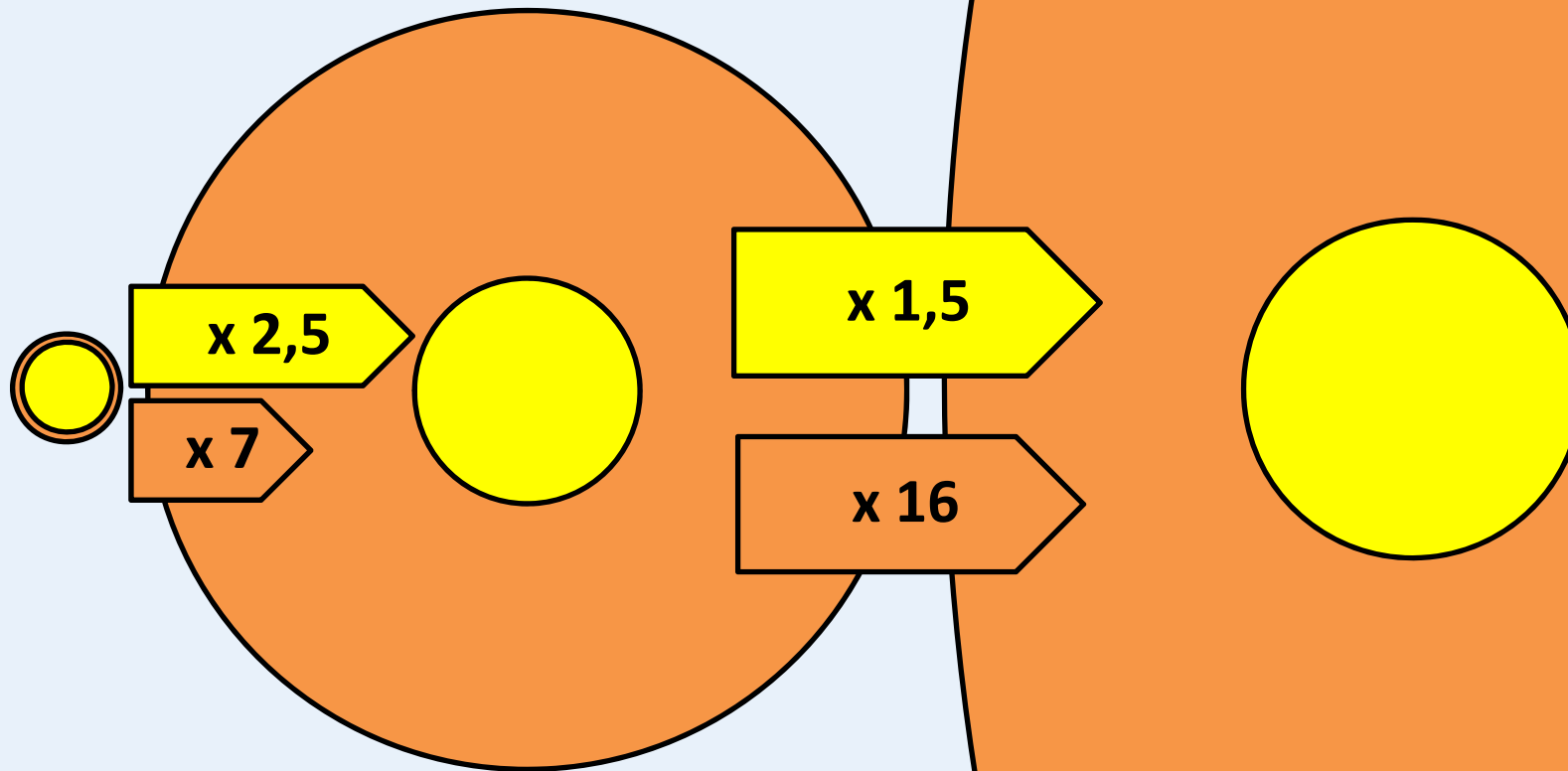


Zonen der Zweckfreiheit

1840

1960

2016



Diskussion

1. wettbewerbsverschonte Zone: um 50 % größer als wettbewerbsverschontes Wissenschaftssystem vor der Expansionsphase
2. alle Insassen des Wissenschaftssystems beanspruchen einen Platz in der wettbewerbsverschonten Zone



Diskussion

1. wettbewerbsverschonte Zone: um 50 % größer als wettbewerbsverschontes Wissenschaftssystem vor der Expansionsphase
2. alle Insassen des Wissenschaftssystems beanspruchen einen Platz in der wettbewerbsverschonten Zone
3. heutige Konkurrenz: (a) Streben aus Wettbewerbszonen in wettbewerbsverschonte Zone, (b) Vermeidung des umgekehrten Weges
4. Wettbewerb um Wettbewerbsbefreiung



Fragen

Sind die Größenordnungsdifferenzen angemessen?

Ist der Wettbewerb um die Wettbewerbsbefreiung angemessen organisiert?

